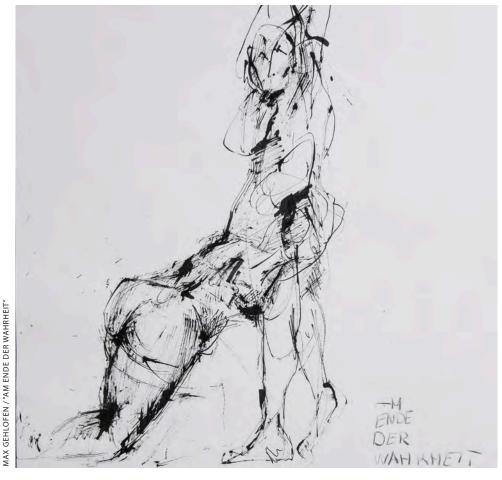
Bilde NEWSLETTER_09 2019



EDITORIAL

DRUCKWERKSTATT UND KÜNSTLERHAUS IN WÜRZBURG

KUNSTAUSTAUSCH MIT MEININGEN

ÜBER DIE GRENZEN

AKTIVITÄTEN unserer Mitglieder und NACHRICHTEN aus den Regionalverbänden INFOS

Unsere Verbandszeitschrift "Im Bilde" erscheint monatlich als Digitalausgabe. Ein Archiv aller Ausgaben finden Sie auf unserer Website www.bbk-bayern.de

EDITORIAL

Zwar hat der BBK Regionalverband Unterfranken schon über 70 Jahre auf dem Buckel und damit natürlich das ein oder andere Wehwehchen, aber wie es mit älteren Herrschaften so ist - man hört ab und an auf sie. So ist die berufsständische Vertretung der hiesigen Künstlerinnen und Künstler aus der Kulturlandschaft Unterfrankens und inzwischen auch darüber hinaus nicht mehr wegzudenken.

Ob im Bereich Kunst und Bauen, Kulturelle Bildung oder Ausstellungswesen, der BBK Unterfranken ist für viele Institutionen im städtischen und ländlichen Raum der adäquate Ansprechpartner.

Man wird gehört und das ist der erste Schritt für eine Zusammenarbeit

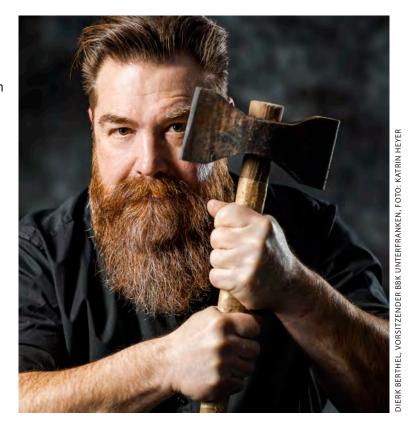
Zur Zeit hat der BBK Unterfranken knapp 180 Mitglieder, davon decken die meisten den Bereich Malerei/Grafik ab, gefolgt von Plastik/Skulptur und Objekte. Die Druckgrafik hat, sicher bedingt durch das vom BBK geführte Künstlerhaus mit Druckwerkstatt, einen durchschnittlich hohen Stellenwert in der hiesigen Künstlerschaft gegenüber dem Landesdurchschnitt.

Auch hat die künstlerische Fotografie in den letzten Jahren stark zugenommen.

Seinen Sitz hat der BBK Unterfranken in Würzburg. Dort befinden sich seit etwa 16 Jahren die Räumlichkeiten des BBK im Kulturspeicher am Alten Hafen.

Galerie, Künstlerhaus, Druckwerkstatt

Die eigene Galerie war damals sicherlich ein Schritt in die richtige Richtung, wird man dadurch in der Öffentlichkeit doch ganz anders wahrgenommen. Mit dem Einzug in den Kulturspeicher, in kongenialer Nachbarschaft zu Museum im Kulturspeicher, Tanzspeicher und die weit über die Grenzen bekannte Kabarettschmiede Bockshorn, hatte man nun die Möglichkeit Künstlerhaus mit Druckwerkstatt und eigene Galerie unter einem Dach zu vereinen.



So konnten unzählige Positionen zeitgenössischer Kunst, nicht nur aus Franken, in den letzten Jahren in unserer BBK-Galerie gezeigt werden. Auch konnten wir Debütantinnen und Debütanten einen geeigneten Rahmen für ihre Ausstellung bieten.

Inzwischen erreichen uns Bewerbungen für eine Ausstellung aus dem gesamten Bundesgebiet und dem angrenzendem Ausland. Die Ausstellungsbewerbungen werden einmal im Jahr gesichtet und vergeben.

Von vormals 12 (!) Ausstellungen im Jahr werden inzwischen nur noch 8 bis max.10 Ausstellungen durchgeführt. Davon sind 2 Ausstellungen für das Künstlerhaus reserviert, 2 Gemeinschaftsausstellungen der Mitglieder, eine Ausstellung der Neuaufnahmen und eine Debütantenausstellung. Bleiben 2-4 Ausstellungen für Künstlerinnen und Künstler die sich um eine Ausstellung bewerben.

Das von der Stadt Würzburg getragene und vom BBK Unterfranken geführte und verwaltete Künstlerhaus mit Druckwerkstatt ist inzwischen ein sehr wichtiger Pfeiler unserer kulturellen Aufgabe vor Ort.

Und immer wieder Netzwerke pflegen und erweitern

Ein funktionierendes Netzwerk ist wichtig, deshalb ist man immer daran interessiert sich mit anderen Institutionen auszutauschen. Dazu gehören aber nicht nur die vielen Austauschausstellungen mit anderen Verbänden und Kunstvereinen, sondern vor allem die Kontaktpflege zu den einzelnen Bau- und Kulturämtern in der Region. So konnten in den letzten Jahren einige Aufträge aus dem Amt für Ländliche Entwicklung in Unterfranken an Mitglieder des BBK vergeben werden. Ebenso im Bereich der Städtebauförderung durch die Regierung von Unterfranken im kommunalen Bereich.

Mit dem Kunstreferat der Diözese Würzburg ist man in regem Kontakt wie auch mit den Verantwortlichen der Städt. und Staatl. Kunstmuseen in der Region. Und nicht zuletzt natürlich mit den Kulturpolitikern fast aller Fraktionen.

Der eigene Sozialfond - Gemeinnützig seit 1966

Bereits seit 1966 besteht der Sozialfond des Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Unterfranken e.V. Ebenfalls mit Sitz in Würzburg, verfolgt der gemeinnützige Verein ausschließlich und unmittelbar steuerbegüns-tigte, gemeinnützige und mildtätige Zwecke.

So können in Not geratene Künstlerinnen und Künstler unterstützt aber auch junge Künstlerinnen und Künstler in den ersten Berufsjahren gefördert werden. Ebenso kann der Sozialfond Kunst- und Kulturprojekte des BBK Unterfranken finanziell begleiten.

Der Sozialfond bildet sein Vereinsvermögen aus einem festgelegten Anteil der Mitgliederbeiträge und durch Spenden aus privater und öffentlicher Hand. Alle Freunde der Bildenden Kunst, Privatpersonen wie auch Firmen und Institutionen können Fördermitglied im Sozialfond des BBK Unterfranken werden.

In den letzten Jahren wurde der Sozialfond gerade von in Not geratenen Künstlerinnen und Künstlern immer wieder in Anspruch genommen. Hier zeigt sich wie wichtig eine funktionierende Solidargemeinschaft sein kann, was ein Berufsverband ausmacht, nicht nur zu gestalten und zu verwalten, sondern sich auch gegenseitig zu stützen.

Dierk Berthel

1. Vorsitzender BBK Regionalverband Unterfranken e.V.

Kontakt:

BBK-Unterfranken
Oskar-Laredo-Platz 1
97080 Würzburg
verband@bbk-unterfranken.de
www.bbk-unterfranken.de

Öffnungszeiten:

Geschäftsstelle Do 9:30-12 Uhr Telefon 0931-50612

BBK-Galerie Fr+Sa 15-18 Uhr, So 11-18 Uhr

Künstlerhaus/Druckwerkstatt Mi+Do 9-18 Uhr, jeden 2. Fr im Monat 14-18 Uhr

DRUCKWERKSTATT UND KÜNSTLERHAUS IN WÜRZBURG

Als öffentliche Druckwerkstatt für Linolschnitt, Holzschnitt, Collagrafie, Monotypie, Typografie, Radierung, Fotoradierung und Steindruck bieten wir viele Möglichkeiten an, eigene Originalgrafik zu drucken. An der Handpresse ist das analoge Druckvergnügen bei Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen stets zu sehen, wenn sich Kreativität in künstlerische Originalgrafik verwandelt.

Während unseres wöchentlichen Werkstattbetriebes mit Künstlern aus Würzburg und Umgebung wird stets parallel in verschiedenen Techniken und an verschiedenen Pressen gedruckt. Für einen reibungslosen Druckalltag aller Werkstattnutzer in technischen und künstlerischen Fragen sorgt unsere Werkstattleiterin Kristin Finsterbusch oder Linda Schwarz.

Die Druckwerkstatt nutzen Einzelkünstler mit kurzen oder langjährigen druckgrafischen Projekten, die über die Jahre eine interessante Entwicklung verzeichnen können. Zusätzlich finden zahlreiche Veranstaltungen statt, angefangen bei Workshops und Führungen zu verschiedenen Techniken, aber auch dem Druckgrafikmarkt, Symposium und Ausstellungen.

Die Begeisterung jedes Einzelnen über das selbst hergestellte Druckerzeugnis verblüfft uns stets von Neuem und spornt uns an, immer wieder unsere eigene Druckbegeisterung weiterzureichen.



KUNSTAUSTAUSCH MIT MEININGEN



2019 KUNSTHAUS MEININGEN - MONA WEISKOPF

BBK-UNTERFRANKEN IM KUNSTHAUS MEININGEN GRENZENLOSE KUNST - KUNST OHNE GRENZEN KULTURAUSTAUSCH ZWISCHEN BBK-UNTERFRANKEN UND NEKST E.V.

Ein Dialog der Kuratorinnen:

Wera Leißner-Koch, NEKST - Neuer Europäischer Kunstsalon Thüringen

Christine Wehe Bamberger, BBK-Unterfranken

Beide leben an einer Grenze: CWB in Unterfranken/Bayern, WLK in Thüringen. Bis 1989 war diese Grenze für beide das Ende einer Welt. Was kam dann? Bis heute ist es keine normale Grenze, wie sonst zwischen zwei Bundesländern. Für viele Bürger dieser Region ist es noch die Grenze zwischen Ost und West. CWB und WLK haben die vergangenen 30 Jahre genutzt den jeweils fremden Teil des Landes zu erkunden.

Beide haben das gleiche Ziel: Kunst und Kultur in allen Sparten zu vermitteln und damit auch zu zeigen, was die Menschen in der Grenzregion bewegt. Dabei ist es wichtig immer wieder in die Vergangenheit zu schauen: gemeinsame Wurzeln finden, Unterschiede in der Lebensweise feststellen, Strukturen erkennen, die zur Trennung geführt haben und vieles mehr.

Hilfreich für beide ist die Bildsprache, die Ausdrucksweise der Bildenden Kunst der Gegenwart.

WLK: Für mich gehört die Kunst, die Beschäftigung mit Kunst und das Schaffen eigener Werke zu einem selbstbestimmten, schöpferischen Leben. Die Auseinandersetzung mit der Kunst bringt Menschen miteinander ins Gespräch, die sich sonst nie getroffen hätten. Sie überwindet Grenzen gleich welcher Art. Kunst ist für mich überall, auch dort und besonders dort, wo es keine Worte gibt. Kunst ist für mich ein Mittel mit anderen ins Gespräch zu kommen, ihnen zu zeigen, dass jeder Mensch sich künstlerisch betätigen kann und diese Fähigkeit immer vorhanden ist. Dabei sind das Geschlecht, das Alter, der Beruf oder der Wohnort völlig unerheblich.

Ich organisiere gern Malaktionen und Ausstellungen mit Gleich-gesinnten in Zusammenarbeit mit den unterschiedlichsten Institutionen und Gruppen. Die Beschäftigung mit der Kunst ist für mich ein Mittel, sich mit den gesellschaftlichen und persön-lichen Entwicklungen und deren Wechselwirkung auseinander zu setzen. Der Kulturaustausch mit Würzburg bringt die Stadt und die Menschen nach Meiningen und umgekehrt.

Die Aktuelle Ausstellung im Kunsthaus Meiningen mit 19 Künstler*innen aus Unterfranken ist nicht nur der Höhepunkt des diesjährigen Ausstellungsjahres, sondern lässt uns auch voneinander lernen und neue inspirierende Kontakte knüpfen.



2019 KUNSTHAUS MEININGEN - WOLFGANG KUHFUSS

CWB: Bildende Künstler*innen stellen Fragen an das Leben und an die Gesellschaft und formulieren diese in unterschiedli-chen Materialien und Bildsprachen für die Öffentlichkeit. An ge-eigneten Orten werden die Werke ausgestellt. Das Kunsthaus Meiningen ist ein solcher Ort, ein historisches Gebäude mitten in der Stadt. Der BBK-Unterfranken sieht mit dieser Ausstel-lung zwei Schwerpunkte seiner kulturpolitischen Arbeit erfüllt: "nationale Vernetzung intensivieren" und "fairer Wissenstrans-fer-Kulturerbe bewahren und öffentlich machen". In dieser Gruppenausstellung sind künstlerische Positionen vertreten, die weder Fragen noch Antworten auf die reale Situation der Grenzregion zum Inhalt haben. Es sind Themen, die das Dasein in der Gegenwart reflektieren und die Menschen auf beiden Seiten der Grenze betreffen. So wird ein großer Raum der Aus-einandersetzung und Begegnung geöffnet, der idealerweise die Betrachter neugierig macht, die eigene Position hinterfragen lässt und miteinander ins Gespräch bringt. Die Ausstellung in Meiningen ist der erste Teil eines Austausches, der 2020 in der BBK-Galerie in Würzburg (25.7. – 30.8.2020) fortgesetzt wird.

Dem Aufruf zu diesem Kulturaustausch mit Meiningen sind 19 unterfränkische Künstler*innen gefolgt: Paraschiva Boiu, Sophie Brandes, Udo Breitenbach, Hagga Bühler, Jürgen Hochmuth, Constanze Hochmuth-Simonetti, Kathrin Hubl, Hans Krakau, Wiltrud Kuhfuss, Wolfgang Kuhfuss, Michael Robohm, Kerstin Römhild, Helga Schwalt-Scherer, Anita Tschirwitz, Jul Ulsamer, Linde Unrein, Isa Wagner, Mona Weiskopf, Werner Winterbauer.

Gezeigt wird ein breites Spektrum von Zeitgenössischer Kunst: expressive Malerei und Zeichnung, Fotografie und digitale Fotocollage, Papierschnitt, Holz-, Zement- und Terrakotta- Skulpturen, Objets Trouvés, Rauminstallationen.

31.8. - 13.10.2019

Ernestinerstr. 14, 98617 Meiningen

www.kunsthaus-meiningen.de

Öffnungszeiten: Sa + So 15 – 18 Uhr



2019 KUNSTHAUS MEININGEN - HANS KRAKAU



2019 KUNSTHAUS MEININGEN - SOPHIE BRANDES

ÜBER DIE GRENZEN

EINEN WEITEREN AUSTAUSCH PLANT DER BBK UNTERFRANKEN IM MOMENT MIT DEM VEREIN KUNSTVO-RARLBERG.

Vom 21.2.2020 bis 15.3.2020 findet die Austauschausstellung in der Villa Claudia in Feldkirch (A) statt. 5-7 Mitglieder des BBK Unterfranken haben die Möglichkeit sich für diese Ausstellung zu bewerben.

Im Gegenzug werden 5-7 Künstler aus Österreich im darauffolgenden Jahr in der BBK-Galerie in Würzburg ausstellen.

Die Bewerbungsunterlagen werden in den kommenden Tagen zugesandt.

Der Verein KunstVorarlberg - Forum für aktuelle Kunst, präsentiert professionelle, freischaffend tätige Künstler*innen - inklusive der Vertreter*innen angewandter Bereiche. Seinen Sitz hat der Verein in der Villa Claudia, Bahnhofstraße 6 in 6800 Feldkich (A).

www.kunstvorarlberg.at



AKTIVITÄTEN unserer Mitglieder und NACHRICHTEN aus den Regionalverbänden

Neues aus dem Regionalverband Nürnberg Mittelfranken

Auf unserer Mitgliederversammlung am 11. Mai trat Helge Wütscher nach sechs Jahren als Vorstand zurück. Als Nachfolger wurde Helmut Feuchtenberger aus Treuchtlingen gewählt. Helmut will sich schwerpunktmäßig um unsere Finanzen kümmern.

Helge hat in über 6 Jahren mit viel Engagement und Sachverstand unsere Arbeit sehr bereichert und er hat sich dabei immer als fairer Teamplayer erwiesen. In dieser Zeit ist es gelungen, den BBK wieder als feste Größe in der Stadtgesellschaft und darüber hinaus zu verankern. Helge unterstützt uns aber weiterhin durch seine Mitarbeit im Ausstellungs- und Hauptausschuss, er bearbeitet Kunst am Bau Projekte und engagiert sich beim Thema Ateliersituation in Nürnberg.

Wir danken Helge für sein großes Engagement als Vorstand und freuen uns, dass er uns weiter als aktives Mitglied erhalten bleibt.

Zum Januar hat auch unsere bisherige Bürokraft gekündigt. Die Vorstände, allen voran Alexander Schräpler, haben bis Juli den Bürodienst übernommen. In dieser Zeit wurde unsere Buchhaltung auf den neuesten Stand gebracht. Im Juli hat unsere neue Bürokraft, Frau Katharina Sandmann, ihre Tätigkeit bei uns begonnen.

Der BBK Nürnberg Mittelfranken hat eine weitere Galerie "BBK_View" mit 136 Quadratmetern und 11 Atelier-, Projekt und Lagerräumen eröffnet und somit insgesamt 800 m² angemietet. Die Räumlichkeiten liegen zentral in der Innenstadt Nürnbergs und waren am Eröffnungswochenende 14./15. September gut besucht. Ein ausführlicher Bericht folgt.

BBK NÜRNBERG

ANNA POETTER THE INCARNATION AND THE BECOMING

Projektraum Hirtengasse, Nürnberg Gostenhof Mi + Do 14-18 Uhr

noch bis 24.10.2019
Zusatztermine:
4.-6-10-2019 GOHO,
jeweils 14-18 Uhr
19.10.2019 Lange Nacht der
Wissenschaften
18-1 Uhr
Vortrag und Vorführung
20-22 Uhr (Dauer 45 Minuten)

#1 in der Galerie BBK_VIEW

Die Mieter der Ateliers, Projekt- und Lagerräume stellen gemeinsam aus: Ruth Bergmann, Maja Boggazcewicz, Heli Feuchtenberger, Christian Haberland, Angelika Kandler Seegy, Harald Kienle, Ulrike Manestar, Anneliese Kraft, Young Hunn Lee, Stephan Schwarzmann, Johannes Schießl, Alexander Schräpler, Bernd Telle

BBK_View
Veillodterstraße 8, Nürnberg
Sa 16-20 Uhr, So 14-18 Uhr
Sondertermin:
4.-6.10.2019 ART WEEKEND
Sa 11-20 Uhr, So 11-18 Uhr

TRIO8

Ausstellung der drei fränkischen BBKs mit Hagga Bühler (Unterfranken), Thomas Michel (Oberfranken) und Georg Baier (Mittelfranken)

KunstRaum des Kunst- und Kulturvereins Langenzenner Str. 1 91074 Herzogenaurach Öffnungszeiten: Do & Fr 17 – 19 Uhr Sa & So 11 – 17 Uhr

Vernissage: Freitag, 25.10. 2019, 19 Uhr Dauer der Ausstellung: 26.10.-10.11.2019 Finissage: Sonntag, 10. 11.2019, 11 Uhr



Christian Haberland, Bernd Telle, Alexander Schräpler

BBK UNTERFRANKEN

CHRISTIANE GAEBERT
CUTS AND LINES

Eröffnung: Fr, 13.9.2019, 19 Uhr Ausstellungsdauer: 14.9.–6.10.19

BBK Galerie
Oskar-Laredo-Platz 1
im Kulturspeicher
97080 Würzburg
Fr+So 15–18 Uhr, So 11–18 Uhr



ELLEN SCHNEIDER UND CHRISTIN BULST VERNETZT

Eröffnung: Fr, 18.10.2019, 19 Uhr Ausstellungsdauer: 19.10.–
10.11.19

Künstlerhaus Ausstellung in der BBK Galerie Oskar-Laredo-Platz 1 im Kulturspeicher 97080 Würzburg Fr+So 15–18 Uhr, So 11–18 Uhr

BBK UNTERFRANKEN

PARASCHIVA BOIU, SOPHIE BRANDES, UDO BREITENBACH, HAGGA BÜHLER. JÜRGEN HOCHMUTH, CONSTANZE HOCHMUTH-SIMONETTI, KATHRIN HUBL, HANS KRAKAU, WILTRUD KUHFUSS. WOLFGANG KUHFUSS, MICHAEL ROBOHM. KERSTIN RÖMHILD. HELGA SCHWALT-SCHERER. ANITA TSCHIRWITZ, JUL ULSAMER, LINDE UNREIN, ISA WAGNER, MONA WEISKOPF, WERNER WINTERBAUER

Ausstellungsdauer: 31.8.–13.10.19 Künstlergespräch: 13.10., 16 Uhr

Kunsthaus Meiningen Ernestinerstr. 14, 98617 Meiningen www.kunsthaus-meiningen.de Öffnungszeiten: Sa + So 15–18 Uhr



AUSSTELLUNGEN UND MITTEILUNGEN UNSERER MITGLIEDER

ROSWITHA BERGER-GENTSCH
9. Recycling Designpreis
"Ausgezeichnete Ideen"

Marta Herford, Museum für Kunst, Architektur, Design Goebenstraße 2–10, 32052 Herford Vernissage: 22.9.2019, 11:30 Uhr Ausstellungsdauer: 22.9.19–5.1.20 Di–So + feiertags 11–18 Uhr jeder 1. Mi im Monat 11–21 Uhr www.berger-gentsch.de www.marta-herford.de

SOPHIE BRANDES CORNELIA KRUG STÜHRENBERG "Schläft ein Lied in allen Dingen"

Neue Galerie Kloster Bronnbach Bronnbach 9, 97877 Wertheim Ausstellungsdauer: 7.9.–26.10.19 Mo–Sa. 10–18 Uhr, So/Feiertag 11–18 Uhr Finissage: Klosternacht 26.10.2019

ab 18:30 Uhr

WALDEMAR BACHMEIER,
VERONIKA BECKH, ALBRECHT
FERSCH, GISELA HOFFMANN,
KATHRIN HUBL, MARKUS SCHMITT,
ACHIM WEINBERG, BETTINA
ZWIRNER
"Spitzen Art! IV"
Kunst und Spitze im Dialog

Klöppelmuseum Burg Abenberg Vernissage 22.9.2019, 11 Uhr Ausstellungsdauer 22.9.-3.11.2019 Öffnungszeiten Di-Do 11-17 Uhr www.museen-abenberg.de

AUSSTELLUNGEN UND MITTEILUNGEN UNSERER MITGLIEDER

CHRISTIANE GAEBERT, KATHRIN HUBL The 2019 Shanghai International Paper Art Bienale "Feasts on paper"

Fengxian Museum Shanghai, China Ausstellungsdauer 10.9.–10.11.19 www.fxbwg.cn

BBK NIEDERBAYERN-OBERPFALZ

BEITRAG ZUR BBK-AUSSTELLUNGSREIHE zeitgleich-zeitzeichen 2019-POSTDIGITAL

Let's build that brain!
Ein Trans-Media-Art-Projekt der
Künstlergruppen: ibubble-project
(Alina Buga, Birgit Szuba, Max D.
Well) und pomodoro bolzano
(Johannes Riedmann, Max D.Well,
Chris Wittkowsky) und den Gästen:
Frieda Kuterna (Belgien), DanielMihail Constantinescu (Rumänien)

Pop-Up-Raum im Degginger Wahlenstr. 17, 93047 Regensburg Öffnungszeiten: Di -So 13 - 18.30 Uhr Mihail Constantinescu (Rumänien)

Eröffnung:

Donnerstag, 10.10.2019, 19 Uhr

Weiterer Beitrag zu zeitgleichzeitzeichen 2019

Kulturmontag der Stadt Regensburg: 7.10.2019, 19 Uhr

art.borboleta Ein Projekt von pomodoro bolzano (Johannes Riedmann, Max D. Well, Chris Wittkowsky)

Degginger, Wahlenstr. 17, 93047 Regensburg

Montag, 7.10.2019 ab 19 Uhr

www.zeitgleich-zeitzeichen.de/ ausstellungen/bayern/lets-build-thatbrain-regensburg/

www.kunst-in-ostbayern.de



INFOS

PILOTPROJEKT

"KUNST FÜR UNS
DEN ÖFFENTLICHEN RAUM

GESTALTEN!"

Frist 1.Oktober 2019

Zur Erhöhung der Sichtbarkeit von zeitgenössischen bildenden Künstlerinnen und Künstlern in Bayern und zur Verbesserung der Präsentationsmöglichkeiten, fördert das Ministerium in 2019 erstmalig Projekte, bei denen zeitlich begrenzt öffentlich zugängliche Flächen/öffentlich zugängliche Räume, die nicht üblicherweise Ausstellungszwecken gewidmet sind, mit Mitteln der zeitgenössischen bildenden Kunst gestaltet werden.

Einzelheiten zum Antragsverfahren und den Antragsvoraussetzungen können den Grundsätzen zu "Kunst für uns – den öffentlichen Raum gestalten!" unter folgendem Link entnommen werden:

https://www.stmwk.bayern.de/kunst-und-kultur/foerderung/kuenstlerfoerderung.html

WETTBEWERB

KUNST UND BAUEN

Frist 15. Oktober 2019

KÜNSTLERISCHE GESTALTUNG IM AUßENBEREICH DES AMTSGERICHTS EBERSWALDE

Auslober: Land Brandenburg

Einstufiger, anonymer
Realisierungswettbewerb mit der Laufzeit von
Dez. 2019 bis Juni 2020. Über die Teilnahme
am Wettbewerb von 5 bis 7 Künstlern
entscheidet ein Auswahlgremium. Die
Wettbewerbsteilnehmer erhalten ein
Bearbeitungshonorar. Das Preisgeld einschl.
Bearbeitungshonorar beläuft sich in Summe
auf 15.000,- €. Für die gesamtkünstlerische
Leistung und Umsetzung sind 100.000,- €
vorgesehen.

Wettbewerbsaufgabe: Künstlerische Gestaltung im Außenbereich (Innenhof und/oder Eingangsbereich) Die künstlerischen Techniken sind freigestellt, müssen jedoch für dauerhafte Werke adäquat gewählt werden. Erwartet werden witterungsbeständige Objekte, die keine Betriebskosten verursachen. Ein Thema wird ausdrücklich nicht vorgegeben.

Bewerbungsunterlagen sollten neben dem persönlichen künstlerischen Werdegang vorzugsweise Beispiele räumlich-plastischer Entwürfe/Arbeiten dokumentieren.

Bewerbung per Post an:
Brandenburgischer Landesbetriebfür
Liegenschaften und Bauen (BLB)
z. Hd. Frau Kietzmann
zentrale Vergabestelle FbT
Hans-Wittwer-Straße 10
16321 Bernau
Tel. +49 3338 701676

KREATIV-TRANSFER

Frist 21. Oktober 2019

Das Programm Kreativ-Transfer (2019 – 2020) unterstützt die internationale Netzwerktätigkeit und Sichtbarkeit von Kompanien, Künstler*innen und Kreativen in den Bereichen Darstellende Künste, Bildende Künste und Games. Kern des Programms ist die Förderung von Reisen zu internationalen Festivals, Messen und Plattformen, um es Kompanien, Künstler*innen und Games-Entwickler*innen sowie Produzent*innen, Galerist*innen und Projektraumbetreiber*innen zu ermöglichen, künstlerische und kreative Arbeiten zu präsentieren, neue Kontakte zu knüpfen und Koproduzent*innen und Auftraggeber*innen zu finden.

Mehr Infos hier: http://www.kreativ-transfer.de/home

Aktuelle Ausschreibung – Bildende Künste / Projekträume Reisekostenförderung zu Veranstaltungen im Zeitraum 01. Januar bis 30. Juni 2020

Es werden Reisen zu Messen und messeähnlichen Veranstaltungen anteilig gefördert, die es Betreiber*innen von Projekträumen sowie Produzent*innengalerien ermöglichen, ihr Profil und ihre Künstler*innen zu präsentieren, ihr internationales Netzwerk zu erweitern, Kontakte zu intensivieren und neue zu knüpfen.

Weitere Informationenund das Online-Anmeldeformular erhalten Sie unter folgendem Link:

http://www.kreativ-transfer.de/bildende-kuenste/aktuelle-ausschreibungen/ausschreibung-projektraeume

ANKAUF KUNSTSAMMLUNG

Frist 31. Oktober 2019

ANKÄUFE FÜR DIE KUNSTSAMMLUNG DER SPARKASSE REGENSBURG

Der Ankaufsetat 2019 beträgt 3.000 Euro. Angekauft werden nur Papierarbeiten von Künstlern und Künstlerinnen, die in Ostbayern leben und arbeiten und nach 1945 geboren wurden.Bewerbungen sind nur mit dem dreiseitigen Bewerbungsformular der Sparkasse Regensburg möglich. Es sind das ausgefüllte Bewerbungsformular und DIN A4 Blätter mit Abbildungen/ Fotos von bis zu drei Arbeiten einzureichenDie Unterlagen werden nicht zurückgesandt. Alle näheren Informationen unter:

www.sparkasse regensburg.de /vor ort

Die Einsendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt an folgende E-Mail-Adresse: carolin.winkelmeier@sparkasse-regensburg.de.

Alternativ an die Adresse der Sparkasse Regensburg, Abt. Kommunikation, Lilienthalstraße 5, 93049 Regensburg

WIR KÖNNEN KUNST

Frist 31.Oktober 2019

Unter dem Titel "Wir können Kunst" fördert der Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e.V. als Programmpartner des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) seit Anfang 2018 erneut Kunstprojekte für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche, die von professionellen bildendenden Künstler*innen durchgeführt werden.

In den Projekten können klassische künstlerische Techniken wie Malerei, Zeichnung, Collage, Drucktechniken, plastisches Arbeiten, aber auch Bühnenbildarbeiten, Foto-, Video-, Film- und digitale Techniken, Performances und handwerkliche Techniken vermittelt, erlernt und eingesetzt werden.

NEU! Projekte, die vom BBK-Bundesverband gefördert werden, können künftig besser ausgestattet werden: die Stundensätze für die professionellen Künstler*innen werden auf 50 € erhöht. Es kann zusätzliches Personal eingesetzt werden. Es gibt Mittel für Verpflegung in allen Projektformaten. Die Ausschreibungsunterlagen können bei jedem BBK Regionalverband angefordert werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des BBK unter: www.bbk-bundesverband.de

Der Zugang zur Förderdatenbank ist: https://kumasta.buendnisse-fuer-bildung.de/

IN EIGENER SACHE

FAKTENCHECK NACHWUCHS FÜR BILDENDE KUNST

Aufgrund der Gerüchte über Nachwuchsmangel an den Akademien, die auch im Zusammenhang mit zu wenigen Kunsterziehern im Schulbetrieb kursieren, haben wir bei den Akademien in Nürnberg und München nachgefragt:

Anders als in der letzten Ausgabe des VFB Newsletters und in unserer letzten Ausgabe ImBilde dargestellt, betragen die Bewerberzahlen der letzten Jahre etwa das drei- bis vierfache an aufgenommenen StudentInnen. Zu berücksichtigen ist ebenfalls, dass in den Bayerischen Kunstakademien bereits im Vorfeld des Bewerbungstermins Mappenbesprechungen durchgeführt werden, die Einfluss auf das Bewerberverhalten haben.

Wir bitten dies zur Kenntnis zu nehmen und bedauern die falsche Darstellung.

Die Ausbildung an den Akademien in Nürnberg und München wird unvermindert nachgefragt.

Wir freuen uns auf viele neue KollegInnen in den nächsten Jahren!



TITELBILD UND AUTOR

MAX GEHLOFEN

Der seit 5 Jahren wieder in seiner Heimat Würzburg lebende freie Künstler Max Gehlofen wird im Janu-ar 2020 im Zuge der Debütantenausstellung des BBK Unterfranken seine erste Einzelausstellung gestalten. Gehlofen arbeitet grenzüberschreitend, vereint Zeichnung, Bildhauerei, digitale und performative Elemente zu komplexen Erlebnisräumen und entfalten eine eindrucksvolle Ästhetik. Die Faszination für die Unergründlichkeit der physikalischen Gegebenheiten unseres Kosmos treibt Max Gehlofen zur Suche nach der Essenz des Lebens.



IMPRESSUM

NEWSLETTER_08 2019 Redaktion: Christian Schnurer, Simone Hamann

Herausgeber:

BBK Landesverband Bayern e. V. Adelgundenstraße 18

80538 München

mail@bbk-bayern.de

Im Bilde_Digital ist der Newsletter des Berufsverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler Landesverband Bayern mit seinen neun

Regionalverbänden:

BBK Allgäu/Schwaben-Süd

BBK München und Oberbayern

BBK Niederbayern

BBK Niederbayern/Oberpfalz

BBK Nürnberg Mittelfranken

BBK Oberbayern Nord und Ingolstadt

BBK Oberfranken

BBK Schwaben Nord und Augsburg

BBK Unterfranken